



STADT COTTBUS
CHÓŠEBUZ

DER OBERBÜRGERMEISTER
WUŠY ŠOLTA

Stadtverwaltung Cottbus/Chóšebuz · Postfach 101235 · 03012 Cottbus/Chóšebuz

Fraktion der AfD Cottbus
Stadtverordnetenversammlung
Erich-Kästner-Platz 1
03046 Cottbus

Datum
24.01.2022

Geschäftsbereich/Fachbereich
GB IV/ FB 66

Anfrage der AfD Fraktion vom 06.01.2022 zur Stadtverordnetenversammlung am 26.01.2022 zum Trogbauwerk W.-Brandt-Straße

Sehr geehrter Herr Simonek,
sehr geehrte Damen und Herren Stadtverordnete

Zeichen Ihres Schreibens

1. Wie hoch ist die geschätzte Investition, um eine umfassende Sanierung durchzuführen?

Sprechzeiten

Der Stahlbetontrog besteht aus 27 Blöcken. Von denen 2 Blöcke mit der dazugehörigen obenliegenden Brücke sich in Baulast der Bahn AG befindet. Die Trogabchnitte vor und hinter der Bahnbrücke befinden sich in Baulast der Stadt Cottbus/Chóšebuz. Zwei Rohrleitungsbrücken in Baulast der Stadtwerke queren das Bauwerk mit statischer Auflagerung auf dem Trogbauwerk. Eine weitere Brücke in Baulast der Stadt Cottbus/Chóšebuz überführt die Parkbahn und die Zufahrt zum Stadion.

Ansprechpartner/-in
Frau Adam

Zimmer

Mein Zeichen
66.2ad

Telefon
0355 /612 4621

Fax
0355 612 4603

E-Mail
Marion.adam@cottbus.de

An Hand von Bohrkernen wurde eine Durchfeuchtung des gesamten Bauwerkes nachgewiesen, was auf defekte bzw. geschädigte Außenabdichtungen schließt. Diese Durchfeuchtung begünstigt die Alkali-Kieselsäure-Reaktion (AKR) und damit verbunden sind weitere tiefgreifende Gefügezerstörungen zu erwarten.

Das Bauwerk erhält jährlich ein Monitoring um größere Schäden rechtzeitig erkennen zu können.

Eine Sanierung des Bauwerkes ist vor dem Hintergrund des dokumentierten Schadenbildes nicht zweckmäßig. Unter Berücksichtigung Standsicherheit, Verkehrssicherheit, Dauerhaftigkeit und des Kostennutzungsfaktors kann nur ein Neubau als Ersatz in Frage kommen. Gegebenenfalls können Teile der bestehenden Konstruktion als Baubehelfe genutzt werden.

Die **Baukosten** dafür (eigene Kostenschätzung ohne die Baukosten der Bahn und Stadtwerke) belaufen sich auf **45.000.000 €**.

Um bei Anzeichen von Veränderungen am Bauwerk rechtzeitig reagieren zu können, bedarf es des Planungsbeginn für diesen Ersatzneubau. Voraussetzung dafür ist die Mittelbereitstellung sowie eine europaweite Ausschreibung der Planungsleistungen. Die Planungskosten betragen ca.

Stadtverwaltung Cottbus/Chóšebuz
Neumarkt 5
03046 Cottbus/Chóšebuz

Konto der Stadtkasse
Sparkasse Spree-Neiße
IBAN:
DE06 1805 0000 3302 0000 21
BIC: WELADED1CBN

2.500.000 € (Lph. 1- 9) verteilt auf ca. 4 Jahre. Für diese Ausschreibung bis zur Beauftragung sind 5-6 Monate einzuplanen.

Bisher konnten diese Haushaltsmittel nicht im MIP eingeordnet werden.

Eine Teilrefinanzierung dieser Planungsleistungen kann je nach Förderprogramm bei Förderbestätigung nach Baubeginn vorgenommen werden.

2. Gab es Verhandlungen mit dem Land, um diesen kritischen Bauzustand zu beheben, da der sehr bescheidene Investitionshaushalt der Stadt Cottbus eine umfassende Sanierung nicht finanzieren kann?

Ja.

Die Maßnahme wird bei den jährlichen Gesprächsrunden mit dem Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung zu Fördermitteln stets angesprochen und dokumentiert.

Jedoch ohne erste Planungsergebnisse kann auch das Ministerium dort keine konkreten Aussagen treffen.

Die Baukosten für den Ersatzneubau sind sehr hoch und daher mit einer Planungsunterlage zu untersetzen. Die notwendigen Mittel nehmen einen großen Teil des Gesamtbudgets des Landes der in Frage kommenden Förderprogramme in Anspruch.

In diesen Landesprogrammen sind die Planungsmittel durch die Stadt Cottbus/Chósebuz vorzufinanzieren.

In Bundesförderprogrammen für die Verkehrsinfrastruktur werden Anlagen der Straße weitestgehend bei der Förderung ausgeschlossen, wenn sie nicht mit Straßenbahnen oder dem Güterschienenverkehr im unmittelbaren Zusammenhang stehen.

Mit freundlichen Grüßen

Marietta Tzschoppe
Bürgermeisterin